



WAHLPROGRAMM CDU LENTFÖHRDEN

2018 - 2023

Anpacken für Lentförerden!

Die CDU Lentförden hat sich für die kommenden fünf Jahre einiges vorgenommen. Die Anregungen für die Zukunft haben wir gerne aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner Lentfördens aufgenommen. Wir werden auch in Zukunft weiterhin ein offenes Ohr für Sie haben. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Lentförden als das liebens- und lebenswertes Dorf erhalten und weiterentwickeln.

Unsere Bitte an Sie:

Gehen Sie am 06.05.2018 zur Wahl und unterstützen Sie uns auf unserem Weg!

Ihre Mitglieder der CDU Lentförden

I. Soziales

1. Kindertagesstätte

Die Kindertagesstätte ist aus unserer Sicht in den vergangenen Jahren unzureichend erweitert und modernisiert worden. Die Folge ist ein seit Jahren anhaltender Platzmangel und überfüllte Elementargruppen.

Wir setzen uns weiterhin für eine zukunftsweisende Erweiterung der Kindertagesstätte ein. Unser Ziel ist es, in Zukunft die steigende Zahl an zu betreuenden Kindern bewältigen zu können. Die Erweiterung soll am jetzigen Standort erfolgen. Hierzu gehört auch die Erweiterung der Außenanlage. Wir versprechen uns durch die Unterbringung aller Elementargruppen in einem Gebäude einen wesentlich besseren Personaleinsatz und somit eine bessere und effizientere Betreuung.

Die auf Initiative der CDU Lentförden abgeschafften Schließzeiten in den Sommerferien sollten in jüngster Vergangenheit wiedereingeführt werden. Wir halten diese Überlegungen für rückständig und werden darauf achten, dass berufstätigen Müttern und Vätern auch in Zukunft ein für ihre Bedürfnisse vertretbares Angebot gemacht werden kann.

2. Betreute Grundschule/ Grundschule

Das Gebäude der betreuten Grundschule hat durch die steigende Anzahl an zu betreuenden Grundschulkindern seine Kapazitätsgrenze erreicht. Wir werden uns dafür einsetzen, dieses Gebäude zu erweitern, um dadurch eine weiterhin gute Betreuung sicherzustellen.

Der Sanierungs- und Renovierungsstau in der Grundschule soll weiter reduziert werden. Wir scheuen uns nicht davor, kleinere Renovierungen selbst vorzunehmen, wie wir es bereits in der Vergangenheit getan haben. Über engagierte Eltern freuen wir uns.

3. Freibad Lentförhden

Das Freibad Lentförhden ist einer der wenigen sozialen Begegnungsstätten in unserem Dorf. Wir stehen für die Erhaltung des Freibades. Die bereits getätigten Sanierungen können unserer Ansicht nach nur der Anfang sein. Ziel muss es sein, die Attraktivität des Freibades zu steigern. Dabei legen wir Wert darauf, dass das Freibad auch weiterhin kostenlos für die Einwohnerinnen und Einwohner zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Fördergemeinschaft Freibad Lentförhden e.V. leistet einen sehr guten Beitrag zum Erhalt des Freibades. Die Beteiligung der Fördergemeinschaft an Entscheidungen in Bezug auf das Freibad sehen wir als selbstverständlich an. Des Weiteren ist es sinnvoll, die Fördergemeinschaft enger in den Betrieb des Freibades einzubinden, um die Betriebs- und Erhaltungskosten weiter zu senken.

4. Vereine

Die Vereine in unserer Gemeinde leisten einen sehr wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Deshalb ist es uns wichtig, die Vereine weiterhin zu unterstützen. Auf Initiative der CDU Lentförhden wurde kürzlich ein Ortsverein der Landjugend gegründet. Wir werden auch hier im Hintergrund unterstützend tätig, ohne Vorgaben zu machen. Die Vereinsautonomie wird von uns nicht angetastet.

5. Freiwillige Feuerwehr

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr leisten einen sehr wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde. Ihre Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden sollte an oberster Stelle stehen.

Das bestehende Feuerwehrgerätehaus erfüllt nicht mehr den Sicherheitsstandard an eine moderne Feuerwehr. Die bestehenden Feuerwehrfahrzeuge können derzeit nicht an einem Standort untergebracht werden. Ein „schwarz/ weiß“ – Bereich ist nicht vorhanden. Ziel ist es, ein modernes Feuerwehrgerätehaus mit den heutigen Sicherheitsstandards zu schaffen, dass auch den Anforderungen der Zukunft gewachsen ist.

II. Verkehr

1. Fußgängerquerung Schulstraße

Die Schulstraße muss von allen Schülern und Einwohnern, die nördlich der Straße wohnen, auf dem Weg zur Schule überquert werden, da der Fußweg auf Höhe der Einmündung Schmalfelder Straße endet. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist das Überqueren der Schulstraße nicht gefahrlos zu gestalten. In diesem Bereich beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Wir fordern schon seit längerem einen Zebrastreifen in diesem Bereich, damit unsere Kinder auf dem Weg zur Schule die Schulstraße sicher überqueren können. Wir werden weiterhin unsere Forderung gegenüber der Kreisverwaltung zur Errichtung eines Zebrastreifens deutlich machen. Mit Hilfe der CDU-Landespolitiker werden wir alles daransetzen, diese Forderung durchzusetzen.

2. Fußgängerquerung B4/ Auenland

Im Bereich Otterbraak/ Auenland/ B4 sehen wir ebenfalls die Notwendigkeit einer sicheren Fußgängerquerung für Kinder und Einwohner. Die Schüler aus dem Bereich Karkweg/ Otterbraak müssen dort die B4 überqueren, um durch das Auenland zur Schule zu gehen. Die Schüler aus dem Bereich Auenland, die die weiterführenden Schulen besuchen, müssen ebenfalls an dieser Stelle die B4 überqueren, um zur Haltestelle des Schulbusses im Karkweg zu gelangen. Gegenüber der Kreisverwaltung als auch dem Land Schleswig-Holstein werden wir unsere Forderung deutlich machen und sämtliche Mittel ausnutzen.

3. Einmündung B4/ Autobahnzubringer Kaltenkirchen

Zu den Hauptverkehrszeiten kommt es in diesem Bereich immer wieder zu erheblichen Staubildungen. Dies führt dazu, dass vermehrt Fahrzeuge den Karkweg als Ausweichstrecke nutzen und das Wohngebiet (teilweise mit zu hoher Geschwindigkeit) durchqueren. Des Weiteren halten sich die Fahrzeugführer bei der Einfahrt zur geschlossenen Ortschaft südlich Lentförhdens selten an die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, sodass ein Einfahren auf die B4 gerade für LKW schwer möglich ist. Wir fordern in diesem Bereich die Errichtung eines Kreisels, um dadurch sowohl die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu drosseln als auch das Einfahren auf die B4 zu erleichtern.

4. Gewerbeansiedlung im Norden Lentförhdens

Lentförhdens ist am geplanten Schnittpunkt zweier Autobahnen sowie der Bundesstraße B4 ein hervorragender Standort für Gewerbeansiedlungen. Wir als CDU möchten diesen Standortfaktor nutzen und die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, damit sich vermehrt Gewerbebetriebe ansiedeln. Wir sehen darin eine Möglichkeit, das Gewerbesteueraufkommen für Lentförhdens zu verbessern.

III. Bau und Umwelt

1. Neubau Feuerwehrgerätehaus

Wir plädieren für einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, da die Kapazität am jetzigen Standort erschöpft ist. Ein moderner Neubau, der auch in Zukunft die Anforderungen gerecht wird, erscheint uns erstrebenswert. Des Weiteren werden wir prüfen, ob eine Unterbringung des gemeindlichen Bauhofes auf einem Grundstück nahe des neu zu errichteten Feuerwehrhauses Synergieeffekte auslöst.

2. Umbau altes Feuerwehrgerätehaus zur Kindertagesstätte

Das alte Feuerwehrgerätehaus soll nach unseren Vorstellungen zur Kindertagesstätte umgebaut werden, damit alle Elementargruppen in einem Gebäude untergebracht werden können. Dem vorhandenen Platzmangel wird damit gegengesteuert. Wir wollen moderne und großzügige Gruppenräume schaffen lassen, um die Betreuungssituation wesentlich zu verbessern. Durch das Unterbringen aller Elementargruppen in einem Gebäude versprechen wir uns eine effizientere Nutzung des Kindergartenpersonals. Das Außengelände der Kindertagesstätte ist für die Anzahl der zu betreuenden Kinder nicht ausreichend. Wir wollen während des Umbaus des Feuerwehrgerätehauses den Bereich vor dem Gebäude nutzen, um den Außenbereich der Kindertagesstätte zu erweitern.

3. Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten/ ärztliche Grundversorgung

Die Ansiedlung einer Einkaufsmöglichkeit in unserer Gemeinde ist gelungen. Ziel muss es aber sein, gerade für die ältere Bevölkerung ein ausreichendes Angebot für den täglichen Bedarf anzubieten. Wir werden auch weiterhin bestrebt sein, eine ärztliche Grundversorgung durch die Ansiedlung eines Allgemeinmediziners zu sichern. Hier wäre die Unterbringung einer Praxis und weiterer kleiner Gewerbebetriebe in einem Komplex mit einem Discounter denkbar.

4. Sanierung der gemeindlichen Gebäude

Die energetische Sanierung der gemeindlichen Gebäude muss in Angriff genommen werden. Ziel ist es, dadurch einen Beitrag zur Reduzierung des Energieverbrauchs zu generieren, was zu einer Entlastung des Haushalts der Gemeinde führt.

5. Entwicklungskonzept

Wir wollen in Zukunft die Entwicklung unseres Dorfes in professionelle Hände legen, damit Fehlplanungen der Vergangenheit angehören. Das Land Schleswig-Holstein bietet finanzielle Unterstützung für ein gemeindliches Entwicklungskonzept mittels Fördermitteln an. Wir stellen uns eine intensive Zusammenarbeit mit den Einwohnern Lentföhrdens vor. Es soll zusammengetragen und abgestimmt werden, wie sich die Gemeinde entwickeln soll und welche Vorstellungen unsere Einwohner dazu haben. Jede Einwohnerin und Einwohner kann somit am Entwicklungsprozess teilnehmen.

IV. Finanzen

Wir sind der Meinung, dass in der Vergangenheit notwendige Investitionen in Gebäude nur halbherzig getätigt wurden. Angesichts der schwierigen Haushaltslage der vergangenen Jahre wurde aus unserer Sicht kein Mittelmaß zwischen sparsamen Umgang mit Steuermitteln und Investitionen gefunden.

Die CDU-geführte Landesregierung hat mit den kommunalen Landesverbänden ein umfangreiches Paket beschlossen, die ausschließlich den Kommunen zu Gute kommen soll. So wird das Land Schleswig-Holstein die prozentuale Beteiligung an den Betriebskosten für Kindertagesstätten dauerhaft erhöhen. Wir setzen uns dafür ein, die Betreuungskosten für die Eltern stabil zu halten und sind damit gegen eine Erhöhung der Betreuungskosten zur Konsolidierung des Haushalts. Durch den effizienteren Einsatz des Kindergartenpersonals nach dem Umbau erhoffen wir uns Möglichkeiten, auch in Zukunft Fachkräfte für die Kinderbetreuung einstellen zu können und die Kosten stabil zu halten.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses soll zum großen Teil durch die Fördergelder des Landes Schleswig-Holsteins finanziert werden. Das kommunale Investitionspaket des Bundes wird von 2018 – 2020 um jährlich 15 Millionen Euro aufgestockt. Somit kann der Neubau der Feuerwehr größtenteils über dieses Investitionspaket finanziert werden, was wiederum den Haushalt der Gemeinde Lentförden nicht zu stark belastet.

Ein Grundsatz unserer politischen Arbeit wird weiterhin sein, die regelmäßigen Ausgaben der Gemeinde Lentförden, wie z.B. die Energie- und Stromkosten für die gemeindlichen Gebäude, dauerhaft zu senken, statt die Einnahmequellen, wie z.B. Grund- und Gewerbesteuer, zu erhöhen.

Die Stadt Bad Bramstedt steht der Förderung von Carsharing und Mitfahroptionen offen gegenüber. Hier ist es für uns denkbar, eine Kooperation oder Beteiligung einzugehen. Damit können wir eine zusätzliche energiebewusste und kostengünstige Möglichkeit schaffen, die Mobilität zu erhöhen.

Unser Politikstil

Wir wünschen uns für die Zukunft weiterhin eine bürgernahe Politik. Alle Einwohnerinnen und Einwohner Lentfördens sind eingeladen, sich am Meinungsbildungsprozess zu beteiligen. Jede Anregung und jeder Hinweis aus der Bevölkerung ist willkommen. Wir werden uns mit jedem Hinweis konstruktiv auseinandersetzen. Ebenso begrüßen wir die Mitarbeit der Bürger in den Gremien.